



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Rat**

Sitzungsort : **59302 Oelde, Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Montag, 27.11.2017**

Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**

Sitzungsende : **18:00 Uhr**

### Vorsitz

Herr Bürgermeister Karl-Friedrich Knop

### Teilnehmer

Herr Norbert Austrup  
Herr Edmund Dalecki  
Herr André Drinkuth  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Daniel Hagemeier  
Herr Peter Hellweg  
Herr Winfried Kaup  
Herr Hubert Kobrink  
Frau Beatrix Koch  
Herr Bonito Kohaus  
Frau Barbara Köß  
Herr Ludger Lücke  
Herr Ralf Niebusch  
Herr Thomas Populoh  
Herr Holger Post  
Herr Werner Pötter  
Herr Juan-Francisco Rodriguez Ramos  
Herr Christoffer Siebert  
Herr Wolf-Rüdiger Soldat  
Herr Peter Sonneborn  
Frau Svea Stehmann  
Herr Markus Westbrock

Herr Florian Westerwalbesloh  
Frau Lena Wickenkamp  
Frau Anne Wiemeyer  
Herr Martin Wilke  
Herr Michael Zummersch

### **Verwaltung**

Herr Matthias Abel  
Herr Klaus Aschhoff  
Herr Volker Combrink  
Frau Simone Ikemann  
Herr Klaus Jablonski  
Herr Michael Jathe  
Herr Ludger Junkerkalefeld  
Frau Isabel Petermann  
Herr Jakob Schmid  
Herr Frank Siemer  
Frau Nadine Steinberg

### **Schriftführerin**

Frau Andrea Westenhorst

### **Es fehlen entschuldigt:**

Herr Achim Berkenkötter  
Herr Wolfgang Bovekamp  
Frau Marita Bromann  
Frau Hiltrud Krause  
Herr Uwe Opitz

## Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>Seite:</b>
1. Einwohnerfragestunde	4
2. Befangenheitserklärungen	4
3. Umgestaltung des Marktplatzes Vorlage: B 2017/610/3890	4
4. Fortschreibung Masterplan Innenstadt Vorlage: B 2017/610/3832/1	7
5. Verschiedenes	10
5.1. Mitteilungen der Verwaltung	10
5.2. Anfragen an die Verwaltung	10

Herr Bürgermeister Knop begrüßt die Mitglieder des Rates, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Frau Haunhorst und Herrn Hahn von der Tageszeitung Die Glocke sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Er teilt mit, dass Frau Brormann, Frau Krause, Herr Berkenkötter, Herr Bovekamp und Herr Opitz nicht an der Sitzung teilnehmen können. Herr Bürgermeister Knop stellt fest, dass form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Herr Barton möchte wissen, in welcher Form sich die Verwaltung dafür einsetze, dass die Firma Unity Media den Breitbandausbau in der Anton-Mormann-Straße und im Kornweg in Sünninghausen doch noch durchführe. Herr Bürgermeister Knop teilt mit, dass der zuständige Mitarbeiter im Rathaus in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Bezirksausschusses Sünninghausen das Anliegen der Anwohner aufgenommen habe und die Verwaltung sich im Rahmen der Möglichkeiten für die Herstellung der Anschlüsse einsetze.

Herr Winter hält die Umgestaltung des Marktplates für unnötig und gibt eine kurze Stellungnahme dazu ab.

#### Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

### 2. Befangenheitserklärungen

Befangenheitserklärungen werden nicht abgegeben.

#### Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

### 3. Umgestaltung des Marktplatzes Vorlage: B 2017/610/3890

Herr Abel erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Vorberatungen im Ausschuss für Planung und Verkehr am 23. November 2017.

Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung haben die drei Planungsbüros

- B.S.L. Landschaftsarchitekten (Soest),
- Heuschneider Landschaftsarchitekten (Rheda-Wiedenbrück) sowie
- Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten (Herford)

Vorentwürfe für die Umgestaltung des Marktplatzes erarbeitet.

Nach einer öffentlichen Ergebnispräsentation am 16.10.17 hat sich das Bewertungsgremium am 18.10.17 nach eingehender Beratung einstimmig für den Entwurf des Büros B.S.L. ausgesprochen und empfohlen, dieses auf Grundlage der Hinweise aus der Gremiumssitzung mit einer Überarbeitung des Vorentwurfs zu beauftragen (s. Protokoll im Anhang). Dieser modifizierte Vorentwurf wird im Rahmen des APV als Beratungsgrundlage vorgestellt.

Die Umgestaltung des Marktplatzes ist als Projekt Nr. 16 a (Planung) und b (Umbau) Bestandteil des Masterplans Innenstadt.

Der Ausschuss für Planung und Verkehr habe sich in seiner Sitzung am 23. November 2017 einstimmig für die Beauftragung des Büros BSL ausgesprochen. Darüber hinaus werde empfohlen, die Planung räumlich – wie vom Büro BSL vorgeschlagen – auch auf den hinteren, zum Carl-Haver-Platz gewandten Bereich, auszuweiten. Damit ergäben sich die geänderten Beschlussempfehlungen, so Herr Abel.

## TOP 3 Künftig anfallende Kosten

Leistungen für den Marktplatz (Abgrenzung der Mehrfachbeauftragung)	netto	brutto	entspricht netto / m <sup>2</sup>
Reine Baukosten (inkl. Grundausstattung Möblierung)	637.200 €	758.300 €	169 €
Zusätzliche im Wettbewerb vorgeschlagene Leistungen (neue Leuchten, Bodenstrahler, Fontainenfeld)	198.300 €	235.900 €	63 €
Veranstaltungstechnik (je 4 Stropfpoller, Wasserzapfstellen u. Abwasseranschlüsse)	38.000 €	45.200 €	12 €
<b>Summe Baukosten (100 %)</b>	<b>873.500 €</b>	<b>1.039.500 €</b>	<b>232 €</b>
<b>Baukostenentwicklung bis Ende 2018 (104 %)</b>	<b>908.400 €</b>	<b>1.081.000 €</b>	
<b>Zzgl. Baunebenkosten</b> (SIGEKO, Beweissicherungsverfahren, Gutachten, Planungskosten)	<b>160.000 €</b>	<b>190.400 €</b>	
<b>Summe (inkl. Preisentwicklung)</b>	<b>1.068.400 €</b>	<b>1.271.400 €</b>	



## TOP 3 Künftig anfallende Kosten

Leistungen im Ergänzungsbereich östlich der Kirche	netto	brutto	entspricht netto / m <sup>2</sup>
Baukosten (100 %, inkl. offener Bereich des Rathausbachs und Baunebenkosten)	279.300 €	332.400 €	
Mit Baukostenentwicklung bis Ende 2018 (104 %)	290.500 €	345.700 €	
Baunebenkosten (bei gleichzeitiger Beauftragung mit dem Marktplatz)	45.000 €	53.600 €	
<b>Summe (inkl. Preisentwicklung)</b>	<b>335.500 €</b>	<b>399.300 €</b>	



Herr Siebert teilt mit, dass er ganz persönlich die Gesamtmaßnahme befürworte, jedoch insbesondere als Haushaltspolitiker geradezu erschüttert sei über die Verdopplung des ursprünglichen Haushaltsansatzes. Diese enorme Kostensteigerung sei in keinster Weise kommuniziert worden. Er frage sich, wo hier das Prinzip der Transparenz angewandt werde. Insbesondere bei einem derartigen Leuchtturmprojekt für Oelde dürfe in der Öffentlichkeit nicht mit unterschiedlichen Zahlen jongliert werden. Die Kosten müssten offener und vor allen Dingen genauer kommuniziert werden.

Herr Bürgermeister Knop erklärt, dass die Kritik in Teilen berechtigt sei und sagte zu, dass die Verwaltung die Zahlen zukünftig genauer überprüfen werde, bevor die Kosten in die öffentliche Diskussion gestellt würden.

Herr Abel ergänzt, dass die Kommunikation missverständlich gewesen sei. Im Rahmen des zeitlich engen Rahmens zur Mittelanmeldung für den Etatentwurf habe man die Summe noch nicht konkret beziffern können. Die heute vorliegenden Zahlen seien aber tagesaktuell. Zwischenzeitlich sei die Verwaltung davon ausgegangen, dass die Maßnahme günstiger ausfalle. Der erste Haushaltsansatz habe aber auch schon bei 1,2 Mio Euro gelegen, so Herr Abel.

Frau Köß schließt sich den Ausführungen von Herrn Siebert an und fügt hinzu, dass die Verwaltung in letzter Zeit wichtige Zahlen immer erst mehr als kurzfristig vorlege. Es müsse doch möglich sein, die Fakten eher vorzulegen. Eine Vorbereitung sei so unmöglich. Die Verwaltung könne froh sein, so Frau Köß, dass der Rat an der Realisierung des Projektes interessiert sei und infolgedessen heute abstimmen werde. Für die Zukunft teilte Frau Köß mit, dass ihre Fraktion ein solches Vorgehen nicht mehr hinnehmen und entsprechende Beschlüsse nicht mehr fassen werde. Eine umfassende und intensive Prüfung und Vorbereitung sei unerlässlich und eine Verpflichtung als politischer Vertreter.

Herr Fust erkundigt sich, ob die Verwaltung sich Gedanken darüber gemacht habe, wie die helle Pflasterung nach einiger Zeit aussehe.

Herr Rodriguez stimmt den Ausführungen von Herrn Siebert und Frau Köß zu. Er hält es für unerlässlich, die Öffentlichkeit in solche für Oelde wichtigen Projekte stärker einzubinden, insbesondere auch um Verständnis bei der Bevölkerung für die hohen Investitionskosten zu erreichen. Hier müsse versucht werden, den Bürgerinnen und Bürgern zu verdeutlichen, dass mit derartigen Maßnahmen das Vermögen der Stadt gemehrt würde.

Er betont, dass die SPD-Fraktion lediglich über den Platz und seine Funktion abstimme, nicht über Form, Farben, Materialien und anderen Details. Wichtig sei ihm und seiner Fraktion, dass ein moderner, lebendiger Platz entstehen müsse, ein Platz von Allen für Alle. Wenn die Fachleute sicher seien, dass dies mit dem Entwurf erreicht werde, stimme die SPD-Fraktion zu.

Herr Niebusch schließt sich der geäußerten Kritik an der Verwaltung an. Die Planungskosten müssten übersichtlich und präzise aufgelistet und dargestellt werden. Insbesondere die wechselnde Aufstellung zwischen Netto- und Bruttobeträgen verwirre unnötig.

Herr Bürgermeister Knop sagt für die Zukunft größtmögliche Transparenz zu.

### **Beschlüsse:**

- a. Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei vier Enthaltungen, den vorliegenden Vorentwurf des Büros B.S.L. (Soest) als Basis für die weiteren Schritte in Richtung der Umgestaltung des Marktplatzes weiter zu verfolgen.
- b. Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig bei vier Enthaltungen, dem Büro B.S.L. den Auftrag für die nächsten Planungsschritte für die Umgestaltung des Marktplatzes bis Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) einschließlich der Planungen im Ergänzungsbereich östlich der Kirche zu erteilen.

## **4. Fortschreibung Masterplan Innenstadt Vorlage: B 2017/610/3832/1**

### **Sachverhalt:**

Vor dem Hintergrund, dass der in 2014 beschlossene Masterplan Innenstadt im Herbst dieses Jahres (Frist 30.11.2017) erneut zur Förderung angemeldet werden soll, war die Fortschreibung dieses integrierten Handlungskonzeptes erforderlich. Um die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zu schaffen, ist es wichtig, dass auch diese Fortschreibung vom Rat beschlossen wird. Der formale Gebietsbeschluss vom 17.02.2014 nach § 171b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bleibt unverändert bestehen.

Für die Förderung der jeweils konkret anstehenden Teilmaßnahmen sind Durchführungsbeschlüsse erforderlich, mit denen auch gewährleistet wird, dass die erforderlichen Mittel im Haushalt eingestellt werden. Folgende Projekte sollen 2018 mit der Unterstützung von Fördermitteln umgesetzt werden:

Projekt 3	Lichtkonzept	
Projekt 7	Verfügungsfonds	
Projekt 16a	Umgestaltung des Marktplatzes (Planung)	
	(Der anschließende Umbau, Projekt 16b, soll nach Vorlage der Entwürfe in einem Folgeantrag ebenfalls zur Förderung angemeldet werden.)	
Projekt 21	Beschilderungs- und Orientierungssystem für Fußgänger	
Projekt 35	Interessenstandortgemeinschaft	

Im Gegensatz zu den zuvor genannten Projekten soll das ebenfalls ab 2018 durchzuführende „Projekt 22 Ergänzung und Aufwertung der Fahrradinfrastruktur“ nicht im Rahmen der Städtebauförderung, sondern gemäß Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes NRW (FöRi-Nah) angemeldet werden.

Darüber hinaus ist für 2019 die Durchführung bzw. der Beginn folgender Projekte geplant:

Projekt 2	Gestaltungshandbuch Innenstadt
Projekt 5	Beratung bei Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen
Projekt 6	Citymarketing
Projekt 24	Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude
Projekt 25	Fassaden- und Hofprogramm

Auch für diese Teilmaßnahmen sollen Fördermittel beantragt werden.

Durch die Haushaltsplanberatungen wie auch Abstimmungen mit dem Fördergeber hat es nochmals kleinere Veränderungen im Masterplan Innenstadt gegeben, die zur besseren Orientierung im Dokument türkis hinterlegt sowie kursiv gesetzt wurden. Die Kostenschätzungen für die Projekte 16a und b „Umgestaltung des Marktplatzes“ (Planung und Umbau) sowie Projekt 34 „Erweiterung der Bücherei“ lagen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor, so dass diese Beträge im Rahmen der Sitzung genannt werden.

Herr Abel berichtet aus den Vorberatungen im Ausschuss für Planung und Verkehr am 23. November 2017:

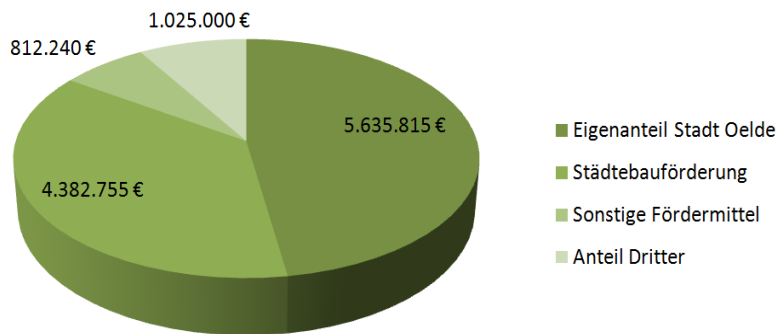
***Nach Versand der Vorlage und aufgrund der Vorberatung im APV erfolgte Änderungen und Ergänzungen:***

- **Projekt Nr. 16 Umgestaltung des Marktplatzes:**
  - Zusammenlegung der Projekt 16a (Planung) und 16b (Umbau) zu „16 Umgestaltung des Marktplatzes“
  - Projektkosten: 1.361.500 € (*inkl. 25.000 € Planungskosten für Erweiterungsfläche östlich der Kirche*)
- **Projekte Nr. 24 „Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude“ und Nr. 25 „Fassaden- und Hofprogramm“ :**
  - Priorität: bei Bedarf jährlich ab 2020 (*Bedarfsfeststellung durch APV in 2019*)
- **Projekt Nr. 27 Umnutzung der Schule an der Overbergstraße**
  - Umsetzung: Umbau des Gebäudes ab 2021
  - Projektkosten: 1.800.000 € (förderfähig)
- **Projekt Nr. 34 Erweiterung der Bücherei:**
  - Projektkosten: 2.000.000 € in 2022/2023

Herr Abel erläutert verschiedene Positionen des Kostenplans Masterplan Innenstadt. Die Übersicht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.



## TOP 4 Maßnahmenübersicht



Eigenanteil Stadt Oelde	5.635.815 €
Städtebauförderung	4.382.755 €
Sonstige Fördermittel	812.240 €
Anteil Dritter	1.025.000 €
<b>Gesamtkosten Stadterneuerung</b>	<b>11.855.810 €</b>

Herr Drinkuth weist darauf hin, dass die Projektkosten mit 1,27 Mio € beziffert wurden, in der jetzt vorliegenden Übersicht aber 1,36 Mio € aufgelistet seien. Herr Abel teilt mit, dass die bisher angefallenen Kosten eingerechnet worden seien, um sie zur Förderung mit anzumelden.

Herr Wilke teilt mit, dass die Projekte Nr. 24 und 25 im Ausschuss für Planung und Verkehr kontrovers diskutiert worden seien. Ihm sei nicht klar, in welcher Höhe gefördert würde und ob die Projekte zwingend zur Förderung angemeldet werden müssten. Er hält es für bedenklich, Steuergelder für die Instandsetzung privater Immobilien zur Verfügung zu stellen.

Herr Abel erklärt, dass eine Anmeldung nicht zwingend sei, die Bezirksregierung dies aber empfohlen habe. Mehrkosten könne man fördern lassen, ähnlich wie es bereits bei Denkmalgeschützten Gebäuden praktiziert werde. Es müsse von der Möglichkeit kein Gebrauch gemacht werden, es sei eine Option. In 2019 könne der Rat darüber entscheiden.

### **Beschlüsse:**

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei drei Enthaltungen:

- A** Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Fortschreibung des Masterplans Innenstadt mit den zuvor genannten Ergänzungen als integriertes Handlungskonzept für die künftige städtebauliche Entwicklung der Oelder Innenstadt. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen ist der Masterplan Innenstadt im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch insbesondere zu berücksichtigen.
- B** Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Umsetzung der einzelnen Masterplanprojekte sowie mit dem Einreichen des Masterplans bei der Bezirksregierung zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm (Grundförderantrag) beauftragt. Dieser Grundsatzbeschluss steht bei jeder Teilmaßnahme unter dem Finanzvorbehalt der zuständigen politischen Gremien.

**C** Als erste Teilmaßnahmen des Masterplans Innenstadt wird die Verwaltung – vorbehaltlich einer Förderzusage - mit der Durchführung der folgenden Projekte beauftragt:

**In 2018:**

Projekt 3	Lichtkonzept
Projekt 7	Verfügungsfonds
Projekt 16	Umgestaltung des Marktplatzes
Projekt 21	Beschilderungs- und Orientierungssystem
Projekt 35	Interessenstandortgemeinschaft

**In 2019:**

Projekt 2	Gestaltungshandbuch Innenstadt
Projekt 5	Beratung bei Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen
Projekt 6	Citymarketing

*[Projekte 24 und 25 entfallen in 2019]*

## **5. Verschiedenes**

### **5.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Knop teilt mit.

#### **Kanalisation „Elisabethstraße/Fr.-Harkort-Straße“**

- Der Ausschuss für Planung und Verkehr hat am 23.11. empfohlen, den Ausbau entsprechend der Variante 1 durchzuführen.
- Die Maßnahme wird mit 135.000 Euro veranschlagt und löst unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel eine überplanmäßige Auszahlung von 45.000 Euro aus. Diese gilt, da sie unter 50.000 Euro liegt, als unerheblich und kann insofern vom Kämmerer freigegeben werden. Eine separate Beschlussfassung im Rat ist somit nicht erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **5.2. Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis.

Karl-Friedrich Knop  
Vorsitzender

Andrea Westenhorst  
Schriftführerin